



SINFONIEORCHESTER LIECHTENSTEIN
HEART HEART HEART

GESCHÄFTSBERICHT 2022

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN	4
LEITBILD	6
ENTWICKLUNG DES SINFONIEORCHESTERS LIECHTENSTEIN	8
BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS UND INTENDANTEN	10
KONZERTE	
SOL IM SAL	12
ERLEBE SOL	14
FREUNDESKREIS-KONZERT	16
SOL GOES INTERNATIONAL	16
TAK – VADUZER WELTKLASSIK-KONZERT	17
OPERETTE BALZERS	17
CHORSEMINAR LIECHTENSTEIN	17
FESTIVAL VADUZ CLASSIC	18
DIRIGENTINNEN / DIRIGENTEN UND SOLISTINNEN / SOLISTEN	20
GASTKONZERTMEISTERINNEN UND GASTKONZERTMEISTER	24

GASTSTIMMFÜHRERINNEN UND GASTSTIMMFÜHRER	25
MUSIKERINNEN UND MUSIKER	26
EINE ÄRA GEHT ZU ENDE	34
ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKAKADEMIE IN LIECHTENSTEIN	36
MUSIKVERMITTLUNG	38
PRESSE & MEDIEN	40
LIVESTREAMING & DIGITALISIERUNG	42
ORGANISATION	44
ZAHLEN & FAKTEN 2022	46
STIFTUNGSRAT	48
ORCHESTERVORSTAND	49
SOL GOES INTERNATIONAL	50
FREUNDESKREIS DES SINFONIEORCHESTERS LIECHTENSTEIN E. V.	52
BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG	54
KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER	55

Fotonachweis: Valentin Paster (S.1, 51), Andreas Domjanić (S. 4, 14-links, 23-Espresso-Quartett, 35, 39, 41, 45), Julian Konrad (S. 6, 7, 9, 12, 13, 14-rechts, 15, 16, 17-links, 18, 19, 21-Festival VADUZ CLASSIC, 22-Festival VADUZ CLASSIC, 22-Leonhard Baumgartner, 22-Emil Laternser, 37, 43), ZVG (S. 8, 21-Mei-Ann Chen), Carsten Huber (S. 10), Sepp Köppel (S. 17-rechts), Víctor Marín Román (S. 20-Isa-Sophie Zünd, 23-Valentina Serena Paetsch, 23-Gabriel Meloni), Andrej Grilc (S. 20-Chiara Sannicandro), Oriol Miralles (S. 20-Jaume Angelès Fité), Noga Shaham (S. 20-Javier Escríhuela Gandia, 22-Luka Hauser), Romano Grozich (S. 20-Martina Filjak), Natalia G. King (S. 20-Sebastian Lang-Lessing), Nikolaj Lund (S. 21-Marc Bouchkov), Lukas Beck (S. 21-Emmanuel Tjeknavorian), Jesús Ugalde (S. 21-Yaron Traub), Fabian Wildgrube (S. 22-Anna Isabella Handler), Marco Blessano (S. 23-Moritz Huemer), Shirley Suarez (S. 23-Regula Mühlemann), Theresa Pewal (S. Giedrė Šlekytė), Celia Längle (S. 23-Sarah Längle), Matthias Bothor (S. 23-Martin Glück), Arturs Kondrats (S. 23-Juris Azers), Annette Koroll (S. 23-Nigel Shore)

VORWORT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Sinfonieorchesters Liechtenstein,

die Saison 2022, Erinnerungswürdig und voller Höhepunkte, ist Geschichte. Eine Spielzeit, in welcher das Sinfonieorchester Liechtenstein mit viel Spielfreude und musikalischer Qualität einen weiteren grossen Schritt nach vorne gemacht hat. Neben einer Vielzahl an Konzerten im Zuge der Konzertformate „SOL im SAL“ und „ERLEBE SOL“ ist vor allem auch das in der Liechtensteiner Kulturlandschaft etablierte Festival VADUZ CLASSIC hervorzuheben, bei welchem sich das Orchester neben vielen grossartigen interna-

tionalen Künstlerinnen und Künstlern im August 2022 die Bühne in Vaduz mit keinem geringeren als Star-Tenor Jonas Kaufmann teilte. Im November 2022 zu Gast in der deutschen Hauptstadt stellt das innerhalb der Konzertreihe „SOL goes International“ durchgeführte Konzert in der Berliner Philharmonie einen weiteren geschichtsträchtigen Meilenstein des Sinfonieorchesters Liechtenstein dar.

Auf einer anderen Ebene bringt das Ende der Saison 2022 auch das Ende einer Ära mit sich. Dražen Domjanić stellte als Geschäftsführer und Intendant des Sinfonieorchesters Liechtenstein in den letzten Jahren die entscheidenden

Weichen zum Entwicklungsprozess des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Er trat mit Ende der Spielzeit von diesen Mandaten zurück. Vor allem durch seinen Ideenreichtum, sein Organisationstalent und sein Beziehungsnetz in der klassischen Musikwelt steht das Sinfonieorchester Liechtenstein dort, wo es heute steht. Als Stiftungsratspräsident gratuliere ich zu dieser grossartigen Leistung. Zugleich danke ich ihm persönlich ganz besonders für die jahrelange intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und sein unermüdliches Engagement für das Orchester. Gleichzeitig freue ich mich, dass mit Carsten Huber als künftigen Geschäftsführer ein Nachfolger gefunden wurde, der

*„Das im Fürstentum
Liechtenstein fest
verankerte Orchester ist ein
wichtiger Impulsgeber für das
Kulturleben im Land und bereichert
dieses mit einem breitgefächerten
Repertoire an Konzerten.“*

Dr. Ernst Walch
Stiftungsratspräsident

nicht nur mit einem frischen Blick und dem richtigen Gespür bevorstehende Aufgaben angehen, sondern auch als Musikwissenschaftler und Betriebswirt das Sinfonieorchester Liechtenstein kreativ begleiten und leiten wird. Für diese grosse Aufgabe wünsche ich ihm viel Erfolg. Zudem freuen wir uns, mit Dr. Thomas Zwiefelhofer und Christian Hausmann zwei neue Stiftungsratsmitglieder gewonnen zu haben, die in Liechtenstein und der Region bestens bekannt und vernetzt sind.

Wie Sie sehen, liebes Publikum, dreht sich das Rad beim Sinfonieorchester Liechtenstein stets weiter – und nimmt weiter Fahrt auf! Das im

Fürstentum Liechtenstein fest verankerte Orchester ist ein wichtiger Impulsgeber für das Kulturleben im Land und bereichert dieses mit einem breitgefächerten Repertoire an Konzerten.

Mein herzlicher Dank geht an die Personen, die diese musikalischen Aktivitäten ermöglichen. Mein Dank gilt dem Management-Team, welches unermüdlich und mit vereinten Kräften an den zahlreichen Projekten arbeitet. Ein grosses Dankeschön richte ich an die Musikerinnen und Musiker, die Solistinnen und Solisten sowie die Dirigentinnen und Dirigenten, die das Sinfonieorchester Liechtenstein verkörpern und es stets schaffen,

uns immer wieder auf eine einzigartige musikalische Reise zu entführen. Einen besonderen Dank spreche ich insbesondere allen Sponsoren, Stiftungen sowie Gönnerinnen und Gönnern für ihre grosszügige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen aus.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Musikfreunde, viel Freude beim Studium des Geschäftsberichts 2022 und freue mich, altbekannte und neue Gesichter in der Spielzeit 2023 begrüßen zu dürfen.

Dr. Ernst Walch
Stiftungsratspräsident

LEITBILD

Das Sinfonieorchester Liechtenstein hat sich die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur im Bereich der Kammermusik und der sinfonischen Musik zum Ziel gesetzt. Dazu gehört die Organisation und Durchführung von musikalischen Veranstaltungen, insbesondere von Sinfonie- und Kammermusikkonzerten. Das Musikleben in Liechtenstein und der Region soll sowohl durch

eigene Auftritte als auch durch die Mitwirkung bei Produktionen anderer Musikveranstalter bereichert werden.

Darüber hinaus versteht sich das Orchester als Akteur der Musikvermittlung. Die Gestaltung begleiteter und kommentierter Konzerte für Kinder und Jugendliche soll Interesse und Verständnis für die Orchester- und Kammermusik

wecken und fördern. Eine Zusammenarbeit mit den Musiklehrerinnen und Musiklehrern aus Liechtenstein und der Region ist zu diesem Zweck von zentraler Bedeutung. Genauso wichtig ist eine lebendige Verbindung zur Musikakademie in Liechtenstein, deren Stipendiatinnen und Stipendiaten inzwischen als fester Bestandteil des Sinfonieorchesters Liechtenstein in Erscheinung



treten. „Miteinander musizieren, heisst voneinander lernen“ – das ist der Leitgedanke dieser beidseitig bereichernden Kooperation. Von der Bemühung um Nachhaltigkeit in der Zusammenarbeit mit den Alumni der Musikakademie in Liechtenstein zeugt auch deren teils über Jahre anhaltendes Engagement und die Mitwirkung bei diversen Orchesterprojekten. Die Einbindung regionaler und

internationaler Größen in einen sich stetig entwickelnden Klangkörper sowie eine künstlerisch fruchtbare Zusammensetzung aus talentierten jungen Musikerinnen und Musikern sowie gestandenen Routiniers charakterisieren das einzige professionelle Orchester des Fürstentums Liechtenstein. Dieses Unterfangen beinhaltet auch den Mut, neue Wege zu beschreiten.

Um nicht nur unser regionales Publikum mit klassischer Musik zu verwöhnen, werden seit 2021 alle Konzerte auch als Livestream angeboten. Unser Partner KULMAG.LIVE produziert diese für uns in höchster Ton- und Bildqualität. Damit erreichen wir auch das internationale Publikum, welches unsere Konzerte bequem von zu Hause aus geniessen kann!





ENTWICKLUNG DES SINFONIEORCHESTERS LIECHTENSTEIN

Im Jahr 1988 gründeten liechtensteinische Musikerinnen und Musiker das „Liechtensteinische Kammerorchester“. Inzwischen trägt es den Namen Sinfonieorchester Liechtenstein und ist ein fester Bestandteil des Kulturlebens im Fürstentum Liechtenstein. Seit der Professionalisierung des Sinfonieorchesters Liechtenstein gelang es während der letzten zehn Jahre, die künstlerische Qualität und die Aussenwirkung des Orchesters signifikant zu steigern. Der 2012 eingeführte dreiteilige Konzert-

zyklus „SOL im SAL“ und die „ERLEBE SOL“-Kammermusik-Matineen etablierten sich schnell als fixe Größen im liechtensteinischen Musikleben. Aufgrund der grossen Nachfrage werden daher seit der Saison 2017 die Programme aller drei „SOL im SAL“-Konzerte an zwei aufeinanderfolgenden Abenden gespielt. Von der Gründung bis 2010 war Albert Frommelt Chefdirigent des Sinfonieorchesters Liechtenstein, von 2012 bis 2014 hatte Florian Krumpöck diese Position inne und

von 2015 bis 2017 Stefan Sanderling. Seitdem war Intendant Dražen Domjanić auch für die künstlerische Leitung verantwortlich. Seit Ende 2022 leitet in selbiger Position Carsten Huber die Geschicke des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Seit 2018 arbeitet das Sinfonieorchester Liechtenstein statt mit einem Chefdirigenten mit verschiedenen Gastdirigenten zusammen, darunter Mei-Ann Chen, Frank Dupree, Kevin John Edusei, Lawrence Foster, Kevin Griffiths, Uroš Lajovic, Sebastian



Lang-Lessing, Wayne Marshall, Giedrė Šlekytė und Yaron Traub. Das Sinfonieorchester Liechtenstein kann zudem auf eine künstlerische Zusammenarbeit mit berühmten Solistinnen und Solisten verweisen. Publikumsmagnete wie Kit Armstrong, Caroline Campbell, Emmanuel Ceysson, David Garrett, Maximilian Hornung, das Janoska Ensemble, Jonas Kaufmann, Lang Lang, Lebo M, Sebastian Manz, Sabine Meyer, Regula Mühlemann, Arabella Steinbacher, Rolando Villazón,

Radovan Vlatković und Antje Weithaas steigerten das öffentliche Interesse enorm. Seine Rolle als aktiver Förderer des solistischen Nachwuchses wird ebenso geschätzt. Regelmässig lädt das Orchester mehrfach prämierte junge Talente wie Diana Adamyan, Marc Bouchkov, Can Çakmur, Petrit Çeku, Dmytro Choni, Sara Domjanić, Eva Gevorgyan, Filippo Gorini, Andrei Ioniță, Aaron Pilsan, Kian Soltani, Veriko Tchumburidze, Emmanuel Tjeknavorian, Maya Wichert und Vivi Vassileva nach

Liechtenstein ein. Etliche junge Solistinnen und Solisten haben inzwischen international Karriere gemacht, sodass das Orchester dazu übergegangen ist, viele Solokonzerte an Rising Stars zu vergeben. In den vergangenen Jahren sind zudem einheimische Künstlerinnen und Künstler wie Stefan Frommelt, Moritz Huemer, Sarah Längle, Emil Laternser, William Maxfield, Maximilian Näscher oder Isa-Sophie Zünd mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein aufgetreten.

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS UND INTENDANTEN



Das Jahr 2022 war für alle Kulturinstitutionen ein besonderes. In diesem Jahr sollte sich entscheiden, ob nach zwei Jahren Coronapandemie ein Neustart für die Musikwelt möglich ist. Daher überraschte es nicht, dass die 34. Konzertsaison unter dem Motto „Comeback“ stand. Es war die erste Saison, in der das Sinfonieorchester Liechtenstein nach der Coronapandemie wieder in ausverkauften Sälen spielen durfte. Was wir zu Beginn der Saison nur zu hoffen wagten, spiegelt sich auch in den sehr positiven Besucherzahlen wider. Unsere vielen treuen Abonnentinnen und Abonnenten ermög-

lichten uns eine Vielfalt an mitreisenden Konzerten.

Neben den Abonnement-Zyklen „SOL im SAL“ in Schaan und „ERLEBE SOL“ im Rathaussaal Vaduz konnte das Sinfonieorchester Liechtenstein mit seinem Gastspiel in der Berliner Philharmonie ein eindeutiges Zeichen setzen: Wo am Vortag noch die Wiener Symphoniker zu Gast waren, bewies das Sinfonieorchester Liechtenstein, dass es sich auch auf internationalen Bühnen mit europäischen Spitzenorchestern messen kann. Ein weiterer Höhepunkt war das diesjährige Festival VADUZ CLASSIC.

Als Gründungsmitglied des Festivals durfte das Sinfonieorchester Liechtenstein neben den zwei Open-Air-Konzerten, darunter das Auftaktkonzert mit Jonas Kaufmann, auch die Welturaufführung der Mozart zugeschriebenen „Kantate für Fürst Alois I. von Liechtenstein“ im Vaduzer-Saal aufführen – ein geschichtsträchtiges Ereignis. Neben einer Vielzahl an musikalischen Projekten war das Jahr Ausgangspunkt für mehrere strategische Weichenstellungen. Mit dem neuen Konzertformat „HOI-Klassik“ wird dank der grosszügigen Unterstützung der Hilti Family Foundation Liechtenstein Kindern

*„Das
Sinfonieorchester
Liechtenstein bewies dieses
Jahr, dass es sich auf
internationalen Bühnen mit
europäischen Spitzenorchestern
messen kann.“*

Carsten Huber
Geschäftsführer & Intendant

und Jugendlichen ab 2023 der Einstieg in die Welt der klassischen Musik ermöglicht. Denn eines wird deutlich: Junge Menschen früh für klassische Musik zu begeistern, hilft dabei, das kulturelle Leben in Liechtenstein für Jahrzehnte zu stärken.

Mit den zwei neuen Stiftungsratsmitgliedern Christian Hausmann und Dr. Thomas Zwiefelhofer dürfen wir uns über schlagkräftige Verstärkung im Stiftungsrat freuen. Im November 2022 erfolgte zudem der Wechsel in der Intendanz und Geschäftsführung des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Mein grosser Dank gilt dem scheidenden

Intendanten und Geschäftsführer Dražen Domjanić, der das Sinfonieorchester in den vergangenen zehn Jahren mit unermüdlichem Einsatz zu einem qualitativ hervorragenden Klangkörper ausgebaut hat. Ohne seinen Einsatz würde das Sinfonieorchester Liechtenstein in dieser Qualität nicht konzertieren. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Mein Dank gilt weiter unserem Präsidenten, Dr. Ernst Walch, für seinen langjährigen und tatkräftigen Einsatz, dem Freundeskreis des Sinfonieorchesters Liechtenstein sowie allen Sponsoren und Gönnern, die durch ihre grosszü-

gige Unterstützung die Tätigkeiten des Sinfonieorchesters in seiner Vielfalt ermöglichen. Ebenso danke ich den Orchestermitgliedern, dem Orchestervorstand, unseren Kooperationspartnern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Orchesterbüro, die zahlreiche und unvergessliche Konzerterlebnisse realisiert haben. Nicht zuletzt möchte ich mich bei unserem Publikum bedanken, das uns durch seine Begeisterung und Liebe zur Musik tagtäglich Freude und Tatkraft schenkt.

Carsten Huber
Geschäftsführer und Intendant

KONZERTE



1. SOL im SAL

Das Motto der 34. Konzertsaison 2022 lautete „Comeback“. Es stand nicht nur für die Rückkehr zahlreicher Künstlerinnen und Künstler zum Sinfonieorchester Liechtenstein, sondern war auch ein Aufruf, den Konzertsaal wieder mit Applaus und echter Livemusik zu beleben.

SOL im SAL

In der Reihe „SOL im SAL“ trafen drei Paare musikalisch aufeinander: Belgien und Frankreich, Deutschland und Russland sowie Liebe und Tod.

Mit gleich drei Werken, die bei ihrer Uraufführung auf mehr Ablehnung als Zustimmung stiessen, feierte das Sinfonieorchester Liechtenstein einen fulminanten Saisonauftakt am 18. und 19. Januar 2022 mit dem 1. ABO-Sinfoniekonzert.

Mit Ravels „Boléro“ wurden die Konzerte mit einem Ostinato im Dreivierteltakt eröffnet. Auch dessen 1932 uraufgeführtes Klavierkonzert in G-Dur, das anschliessend vom Sinfonieorchester Liechtenstein und der kroatischen Pianistin Martina Filjak fulminant dargeboten wurde, steht mit

seiner Mischung aus baskischen und spanischen Klängen sowie amerikanischen Jazzharmonien für ein neuartiges Crossover von Epochen und Kulturen. Nach der Pause markierte die Sinfonie in d-Moll von César Franck den grandiosen Abschluss der beiden Konzertabende. Sowohl der Dirigent des Abends, Sebastian Lang-Lessing, als auch die Solistin Martina Filjak waren erneut zu Gast beim Sinfonieorchester Liechtenstein.



2. SOL im SAL



3. SOL im SAL

Fast auf den Tag genau neun Jahre war es her, dass der damalige „Young Artist“ Emmanuel Tjeknavorian als Solist im Mai 2013 zusammen mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein aufgetreten ist. Er kehrte getreu dem Motto der Saison 2022 „Comeback“ zum 2. ABO-Sinfoniekonzert am 24. und 25. Mai 2022 zum Sinfonieorchester Liechtenstein zurück. Mit dem eingängigen Violinkonzert von Felix Mendelssohn Bartholdy begeisterte er auch fast eine Dekade später wieder das Publikum. An seiner Seite stand der Dirigent Yaron Traub, der regel-

mässig zu Gast in Liechtenstein ist. Nachdem im November 2021 der Sinfonien-Zyklus von Peter Tschaikowski mit seiner sechsten und letzten Sinfonie begann, folgte nun beim 2. ABO-Sinfoniekonzert „SOL im SAL“ seine fünfte Sinfonie. Die Werke Tschaikowskis umrahmten Mendelssohns Violinkonzert, denn zu Beginn des Konzerts erklang Tschaikowskis Polonaise aus der Oper „Eugen Onegin“.

Romantisch tragische Liebesgeschichten der Weltliteratur in Form von Arien, u. a. von Donizetti,

Bellini und Puccini, prägten das Programm der 3. ABO-Sinfoniekonzerte am 15. und 16. November 2022. Als umjubelter Stargast des Abends brillierte die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann, die musikalische Leitung hatte die litauische Dirigentin Giedrė Šlekytė. Abgerundet wurden die Arien von Tschaikowskis Fantasie-Ouvertüre „Romeo und Julia“ und Dvořáks „Othello“-Konzertouvertüre, bei der Maestra Šlekytė das Sinfonieorchester Liechtenstein überzeugend durch die diffizilen Passagen führte.



1. ERLEBE SOL



2. ERLEBE SOL

ERLEBE SOL

Mit ihren vier sonntäglichen Konzerten im Rathaussaal Vaduz stellt die Konzertreihe „ERLEBE SOL“ einen musikalischen Kontrast zu den Sinfoniekonzerten dar und erfreut sich grosser Beliebtheit unter Musikbegeisterten im Land und der Region. Die familiäre und vertraute Atmosphäre der Matineen bietet insbesondere jungen und aufstrebenden Musikerinnen und Musikern eine Plattform.

„Metanand“ – eine Tugend, welche die Musik auf der Bühne und die Zuhörerinnen und Zuhörer im Publikum unausweichlich

verbindet – hatte sich die Kammermusikreihe „ERLEBE SOL“ des Sinfonieorchesters Liechtenstein in der Saison 2022 als Leitgedanken gesetzt. In diesem Jahr entwarfen vier Liechtensteiner Künstler, darunter drei langjährige Stipendiatinnen und Stipendiaten der Musikakademie in Liechtenstein, zusammen mit ihren musikalischen Freunden ein eigenes innovatives Konzertprogramm.

Die erste „Carte blanche“ bekam die Gampriner Pianistin Isa-Sophie Zünd. Gemeinsam mit ihrem Eris Piano Quartet bot sie im Rahmen des 1. Kammermusikkonzerts „ERLEBE SOL“ am 23. Januar 2022

ein packendes Musikerlebnis dar, das in einem fulminanten Finale gipfelte. Konzipiert um das Klavierquartett in g-Moll von Johannes Brahms waren Auszüge aus Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“ in einer Bearbeitung für Streichtrio und Béla Bartóks Rhapsodie für Violine und Klavier Nr. 1 zu hören.

Für das 2. Konzert in der Reihe „ERLEBE SOL“ am 27. März 2022 verwandelte Sara Domjanić mit dem Espresso-Quartett den Rathaussaal Vaduz in einen heiligen Salon. Die drei Streicherinnen Sara Domjanić, Isidora Timotijević und Latica Anić sind nicht nur



3. ERLEBE SOL

drei bestens aufeinander eingespielte Kammervirtuosinnen, sondern musizieren ebenfalls in den Orchesterreihen des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Am Klavier dieses Quartetts überzeugte der deutsch-usbekische Pianist Nuron Mukumi. Mit Arrangements voller Schmelz und Virtuosität wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit Werken u. a. von Ernst von Dohnányi, Ludwig van Beethoven, George Gershwin und Gabriel Fauré geboten.

Mit einem farbenreichen Bilderreigen der frühen Moderne lieferte Moritz Huemers Programmauswahl

am 23. Oktober 2022 eine Matinee mit viel Gefühl und Elan. Gemeinsam mit seinen Studienkollegen Valentina Serena Paetsch (Violine) und Gabriel Meloni (Klavier) wusste der Cellist mit noch gebrochener Tonalität bei Maurice Ravels Sonate für Violine und Violoncello zu überzeugen. Mit einer Bearbeitung von Robert Schumanns Romanzen schlug er anschliessend romantisch getragene Töne an. Bevor mit Felix Mendelssohn Bartholdys Klaviertrio Nr. 1 ein grossartiger Abschluss des Konzertes zu erleben war, brillierte Valentina Serena Paetsch mit Claude Debussys virtuoser Violinsonate in g-Moll.



4. ERLEBE SOL

Zum Abschluss der Kammermusikreihe bot die letzte „Carte blanche“ ein „menu surprise“, einen Morgen voller Entdeckungen. Umschrieben mit dem Titel „Nachtigall“ stellte die Sopranistin Sarah Längle mit einem eigens für das Konzert zusammengestellten Ensemble ein Programm mit vielen Facetten zusammen. Das Ensemble um Martin Glück (Flöte), Juris Azers (Percussion) und Nigel Shore (Klavier/Arrangements) nahm das Publikum mit auf eine Reise mit Stücken von Johannes Brahms, Camille Saint-Saëns, Maurice Ravel und vielen mehr.



Freundeskreis-Konzert



Operette Balzers

Freundeskreis-Konzert

„Jung, jünger, hervorragend“ – so überschrieb die Liechtensteiner Presse das Freundeskreis-Konzert am 20. September 2022. Gleich vier junge Talente begeisterten als Solisten oder Dirigenten mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein. Der erst 15-jährige Geiger Leonhard Baumgartner wusste mit viel Mut und noch mehr Können das Publikum mit Pablo de Sarasates „Zigeunerweisen“ in der ersten Hälfte zu begeistern. Der Liechtensteiner Pianist Emil Laternser tat ihm dies in der zweiten Hälfte mit

Joseph Haydns Klavierkonzert in D-Dur gleich. Mit ruhigen kurzen Gesten führte die Dirigentin Anna Isabella Handler durch die erste Hälfte des Konzerts. Ludwig van Beethovens Streichquartett Nr. 11 in einer Bearbeitung für Streichorchester wusste sie mit klarer Linie zu lenken. In der zweiten Hälfte verstand es Dirigent Luka Hauser mit grosser Geste und schon fast traumwandlerisch Joseph Haydns Sinfonie Nr. 45 und dessen Witz („Abschiedssinfonie“) musikalisch wie auch schauspielerisch zu inszenieren.

SOL goes International

Am 23. November 2022 feierte das Sinfonieorchester Liechtenstein sein Debüt in der Berliner Philharmonie. Neben dem Orchester zeigten sich auch Starsängerin Regula Mühlemann und Dirigentin Giedrė Šlekytė von ihrer besten Seite. Einen ausführlichen Bericht der Konzertreise in die deutsche Hauptstadt finden Sie auf Seite 50.



TAK - Vaduzer Weltklassik-Konzert



Chorseminar Liechtenstein

TAK – Vaduzer Weltklassik-Konzert

Auch 2022 folgte das Sinfonieorchester Liechtenstein der alljährlichen Einladung des TAK in deren Konzertreihe „Vaduzer Weltklassik“. Mit diesem Konzert wurde in der Geschichte des Sinfonieorchesters Liechtenstein ein Meilenstein gesetzt – nämlich die erste Maestra am Dirigentenpult des Orchesters: Mei-Ann Chen. Zusammen mit dem bekannten Geiger Marc Bouchkov bestritten sie am 24. März 2022 im Vaduzer-Saal ein spannendes Programm, das viel Applaus erntete. Eingebunden zwischen Aaron Coplands „Variations on a Shaker Melody“ und Sergei Rachmaninows Sinfonischen Tänzen begeisterte Marc Bouchkov

mit dem Violinkonzert von Erich Wolfgang Korngold. Die Zugabe bestand aus eigens von Bouchkov bearbeiteten ukrainischen Volksliedern, die dem Publikum den letzten Atem raubten.

Operette Balzers

Zum 75-jährigen Jubiläum der Operette Balzers führte diese ihr Publikum in die Lagunenstadt zum Karneval, wo Spass, Tollheit und Lust regieren. „Eine Nacht in Venedig“ – eine komische Oper in drei Akten – begeisterte mit schwungvollen Melodien des Walzerkönigs Johann Strauss. Unter der Leitung von Willi Büchel wirkte das Sinfonieorchester Liechtenstein bei gleich zehn Vorstellungen im Gemeindesaal in Balzers mit.

Chorseminar Liechtenstein

Vom Dunkel ins Licht – nach zweijähriger Pause präsentierte das Chorseminar Liechtenstein am 9. und 10. April 2022 auf der Kulturbühne Ambach in Götzis und im SAL in Schaan gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein ein neues Programm. Stand zu Anfang mit Maurice Duruflés „Requiem“ noch die Trauer, leitete das lebendige Orgelkonzert von Francis Poulenc zum Licht, bevor „Let Thy Hand be Strengthened“ und „Zadock the Priest“ aus den „Coronation Anthems“ von Georg Friedrich Händel unter der Leitung von William Maxfield den strahlenden Schlusspunkt setzten.

Festival VADUZ CLASSIC



Unter dem Motto „From Austria with Love“ fand vom 25. bis 28. August 2022 die fünfte Auflage des Festivals VADUZ CLASSIC mit den Weltstars Jonas Kaufmann und Juan Diego Flórez, einer Mozart-Weltpremiere und einem jugendlich-erfrischenden Crossover-Projekt statt. Dank 3'300 Besucherinnen und Besuchern konnten die Verantwortlichen unter der künstlerischen Leitung von Intendant Dražen Domjanić nach der viertägigen Grossveranstaltung eine äusserst positive Bilanz ziehen:

„Fantastische Konzerte, eine Weltpremiere, grossartige Publikumsreaktionen – insbesondere am Samstag trotz anfänglichem Regen –, das Sinfonieorchester Liechtenstein in Höchstform sowie eine erfolgreiche Erweiterung des Klassik-Crossover-Programms in Richtung Jazz inklusive Standing Ovations.“

Zum Auftakt begeisterte der „König der Tenöre“: Jonas Kaufmann

Bei perfektem Open-Air-Sommerwetter eröffnete der „König der Tenöre“ das Festival VADUZ CLASSIC mit einer begeisternden Darbietung.

Eindrucksvoll zog Jonas Kaufmann das Publikum mit seinem vielseitigen Repertoire von Oper über Operette bis hin zu Wiener Liedern von der ersten Sekunde an in seinen Bann. Als Sopranistin brillierte an diesem Abend Rachel Willis-Sørensen an seiner Seite. Bei ihren Duetten ergänzten sich die beiden Stars perfekt und wagten sogar das eine oder andere Tänzchen zusammen.

Die dargebotenen Kompositionen von Franz Lehár über Johann Strauss bis hin zu Giacomo Puccini wurden musikalisch vom Sinfonieorchester Liechtenstein unter der Leitung des Dirigenten Jochen Rieder mit Bravour umgesetzt. Passend zum diesjährigen Motto „From Austria with Love“ verabschiedete sich Jonas Kaufmann in perfektem Wienerisch mit „Wien, du Stadt meiner Träume“ als sechste Zugabe (!) vom begeisterten Publikum.

„Das Eröffnungskonzert von VADUZ CLASSIC bot ein Feuerwerk an Melodien und Emotionen mit Weltstars auf höchstem Niveau – und nicht zu vergessen mit einem Sinfonieorchester Liechtenstein, das wohl noch nie so gut gespielt hat wie an diesem Abend.“ (Liechtensteiner Vaterland, 27. August 2022)



Ausverkauftes Galakonzert mit Juan Diego Flórez

Mit einem fulminanten Konzert verzauberte der südamerikanische Tenor Juan Diego Flórez die Gäste des traditionellen Galakonzerts am zweiten Festivaltag im ausverkauften Vaduzer-Saal mit schmelzend schöner lateinamerikanischer Folklore. Voller Sehnsucht und Leidenschaft präsentierte der Publikumsliebling zusammen mit seiner Band sein Programm „Bésame mucho“, einem Best-of-Querschnitt mit den schönsten und bekanntesten folkloristischen „Smash-Hits“ aus Südamerika, von Peru über Kolumbien und Brasilien bis nach Kuba, der die Besucherinnen und Besucher zu Beifallsstürmen hinriss.

Crossover-Feuerwerk mit den Young International Stars

Neben Weltstars kam aber auch der Nachwuchs nicht zu kurz: Am Samstagabend standen die Young International Stars – namentlich der Cellist Kian Soltani und die drei Percussionisten Vivi Vassileva, Aleksandra Šuklar und Maximilian Näscher – im Rampenlicht. Der anfängliche Regen konnte der beeindruckenden Darbietung der talentierten jungen Stars von morgen mit einem wilden Potpourri aus Klassik, Romantik, Jazz, Rock und Pop mit einem besonders gut gelaunten Sinfonieorchester Liechtenstein unter der Leitung des charmannten Allrounders Frank Dupree keinen Abbruch tun. Die am Ende stehend gewährten Ovationen des Publikums waren für alle Mitwirkenden mehr als verdient.



Mozart-Premiere als krönender Abschluss

Mit der glanzvollen Weltpremiere der Wolfgang Amadeus Mozart zugeschriebenen und bisher nie aufgeführten „Kantate für Fürst Alois I. von Liechtenstein“ schrieb VADUZ CLASSIC zum Festivalausklang regelrecht Musikgeschichte. Das Sinfonieorchester Liechtenstein unter der Leitung von Kantaten-Entdecker Heinz Prammer persönlich, ein elegant kraftvoller Philharmonia Chor Wien, die Sopranistin Slávka Zámečnicková sowie der Tenor Mario Zeffiri sorgten für einen erhebend eleganten Mozart-Moment, dem verdient langer Applaus im Saal folgte.

DIRIGENTINNEN / DIRIGENTEN UND SOLISTINNEN / SOLISTEN



1. ABO-Sinfoniekonzert
„SOL im SAL“
Martina Filjak, Klavier
Sebastian Lang-Lessing, Dirigent



1. ABO-Kammermusikonzert
„ERLEBE SOL“
Eris Piano Quartet:
Isa-Sophie Zünd, Klavier
Chiara Sannicandro, Violine
Jaume Angelès Fité, Viola
Javier Escrihuela Gandia, Violoncello



2. ABO-Kammermusikonzert
„ERLEBE SOL“
Espresso-Quartett:
Sara Domjanić, Violine
Isidora Timotijević, Viola
Latica Anić, Violoncello
Nuron Mukumi, Klavier

TAK – VADUZER
WELTKLASSIK-KONZERT

Marc Bouchkov, Violine
Mei-Ann Chen, Dirigentin



2. ABO-Sinfoniekonzert
„SOL im SAL“
Emmanuel Tjeknavorian, Violine
Yaron Traub, Dirigent



Festival VADUZ CLASSIC
Eröffnungskonzert:
Jonas Kaufmann, Tenor
Rachel Willis Sørensen, Sopran
Jochen Rieder, Dirigent





Festival VADUZ CLASSIC

Young International Stars: Kian Soltani, Violoncello –
Vivi Vassileva, Percussion – Aleksandra Šuklar,
Percussion – Maximilian Näscher, Percussion –
Frank Dupree, Dirigent

Abschlusskonzert: Slávka Zámečníková,
Sopran – Mario Zeffiri, Tenor – Philharmonia
Chor Wien – Heinz Prammer, Dirigent



Freundeskreis-Konzert

Leonhard Baumgartner, Violine
Emil Latenser, Klavier
Anna Isabella Handler, Dirigentin
Luka Hauser, Dirigent

3. ABO-Kammermusikkonzert
„ERLEBE SOL“

Moritz Huemer, Violoncello
Valentina Serena Paetsch, Violine
Gabriel Meloni, Klavier



3. ABO-Sinfoniekonzert
„SOL im SAL“

Regula Mühlemann, Sopran
Giedrė Šlekytė, Dirigentin



4. ABO-Kammermusikkonzert
„ERLEBE SOL“

Sarah Längle, Sopran
Martin Glück, Flöte
Juris Azers, Percussion
Nigel Shore, Klavier/Arrangements

GASTKONZERTMEISTERINNEN UND GASTKONZERTMEISTER

Die Möglichkeit, nicht nur mit Gast-dirigenten, sondern auch mit Gastkonzertmeistern sowie Gaststimmführern zu arbeiten, verdankt das Sinfonieorchester Liechtenstein der grosszügigen Unterstützung der

Hilti Family Foundation. Deren langjährige Erfahrung in Spitzenorchestern bereichern unseren Klangkörper. Die positiven Effekte auf die Orchesterdynamik zählen dabei als grösster Vorteil.

In der vergangenen Konzertsaison waren folgende Künstlerinnen und Künstler als Gastkonzertmeisterinnen und Gastkonzertmeister für das Sinfonieorchester Liechtenstein tätig:



Martin Draušnik
Konzertmeister der
Zagreber Philharmoniker



Sreten Krstić
Langjähriger Konzertmeister der
Münchner Philharmoniker



Wolfgang Redik
Konzertmeister der
Haydn Philharmonie



Anne Harvey-Nagl
Konzertmeisterin des Orchesters
der Volksoper Wien



Huiseung Yoo
Stimmführerin der
1. Geigen des Orchesters
der Volksoper Wien

GASTSTIMMFÜHRERINNEN UND GASTSTIMMFÜHRER



Wladimir Kossjanenko
Stimmführer Viola
Virtuosen von Split



Arthur Hornig
Stimmführer Violoncello
Orchester der Deutschen
Oper Berlin



Stefan Giglberger
Stimmführer Violoncello
Konzerthausorchester Berlin



Cäcilia Chmel
Stimmführerin Violoncello
Musikkollegium Winterthur



Johann Sebastian Paetsch
Stimmführer Violoncello
Orchestra della Svizzera
italiana in Lugano



Zita Draušnik
Stimmführerin Violoncello
Zagreber Philharmoniker



Martin Kühner
Solo-Hornist
Rundfunk-Sinfonieorchester
Berlin

MUSIKERINNEN UND MUSIKER



Branislava Tatić



Tetiana Lutsyk,
Konzertmeisterin



Clemens Chmel



Birgit Löffler



Branko Simic



Charlotte Woronkow



Ivana Četković



Marielle Iivonen



Aleksandra Lartseva



Fabiola Tedesco



Judith Tiefenthaler



Matej Mijalic



Marin Maras



Markus Kessler,
Stimmführer



Jelena Nerdinger



Olga Ponomarova



Petra Belenta



Mon-Fu Lee Hsu



Olivia Momoyo Resch



Sara Domjanić



Tvrtko Emanuel Galić



Vinka Hauser



Sakura Ito

VIOLINE I



Iradj Bastansiar



Mislav Pavlin,
Stimmführer



Sho Akamatsu,
Stimmführer



Bernhrad Plechinger

VIOLINE II



Janusz Nykiel



Karoline Wocher



Ivo Jukić



Linda Egli



Antonia Kiraly



Klemens Mairer



Marion Abbrederis



Stefan Glaus



Paula Barrocal



Markus Majolet



Miyuko Wahr



Valentina Serena
Paetsch



Valeria Gutzeit



Ana Labazan Brajsa



Susanne Mattle

HOHE STREICHER



Gustav Wocher,
Stimmführer



Franz Ortner,
Stimmführer



Moritz Huemer,
Stimmführer



Markus Schmitz

VIOLONCELLO



Mykhaylo Dukhnych



Minja Spasić



Zuzanna Sosnowska



Maria Schweizer



Martina Pavlin



Marko Milenkovic,
Stimmführer



Isidora Timotijević,
Stimmführerin



Grigory Maximenko,
Stimmführer



Janina Nicole
Ibel-Rischka,
Stimmführerin

VIOLA



Ganna Lysenko



Annegret Kuhlmann,
Stimmführerin



Florin Schurig



Dagmar Korbar



Paolo Maticena



Walter Tiefenthaler



Iradj Bastansiar



Clara Mascaró Nadal



Mladen Somborac



Michael Wocher,
Klavier



Riccardo Stiffoni,
Klavier

ZUSATZINSTRUMENTE



Guillermo Delis,
Gitarre



Marcus Huemer,
Stimmführer



Jura Herceg,
Stimmführer



Martin Deuring

KONTRABASS



Darius Grimmel



Martin Egert



Heltin Guraziu

TIEFFE STREICHER & ZUSATZINSTRUMENTE



Adrian Ionut Buzac,
Solo



Víctor Marín
Román*

OBOE / ENGLISCHHORN*



Maria Lalazarova



Eva Maria Morillo
Muñoz*



Anja Nowotny-Baldauf,
Solo



Gabi Ellensohn-Gruber,
Solo



Johanna Hollenstein

QUERFLÖTE / PICCOLO



Lina Tanner



Robert Pogorilić



Žarko Perišić, Solo



Matko Smolcic, Solo



Katharina Felder

FAGOTT



Sebastian Tarbuk



Anja
Niederwolfgruber



Johanna Bilgeri



Grgur Kolar Konkoli

HARFE



Simone-Patricia
Häusler



Lisa-Maria Hilti



Erich Berthold, Solo



Claus Karitnig

KLARINETTE / BASSKLARINETTE*



Caroline Wüst*



Klaus Beck

SAXOPHON



Fabian Pablo Müller,
Solo



Rafael Frei



Bernhard Lampert,
Solo



Stefan Dünser, Solo



Bartholomäus Natter,
Solo

TROMPETE



Simon Ölz



Attila Krakó



Martin Novotny



Milena Rothenberger



Daniel Huber



Ulrich Mayr



Hermann März*



Alfred Achberger*



Sebastian Forster*

SCHLAGWERK / PAUKE*



Bertram Brugger



Christoph Indrist



Maximilian Näscher



Andreas Wachter



Markus Feurstein



Markus Lässer

HORN



Zoltán Holb, Solo



Andreas Schuchter,
Solo



Ana Cristina Molina
Aponte



Marcel Üstün, Solo



Gaston Oehri



Maurus Schaffner



Christoph Ellensohn



Lukas Rüdisser



Michael Pescolderung



Daniela Bischof

**POSAUNE /
BASSPOSAUNE***



Zsolt Ardai



Wolfgang Bilgeri,
Solo



Lucas Tiefenthaler,
Solo



Egon Heinzle*

TUBA



Andrin Lüchinger



Simon Sailer



Harald Schele

Dražen Domjanić – Entrepreneur, Kulturmanager und Herzblutmusiker! Nach elf Jahren als Geschäftsführer und Intendant des Sinfonieorchesters Liechtenstein hat er den Entschluss gefasst, sein Amt mit Ende der Saison 2022 niederzulegen und sich anderen Projekten – vor allem dem Umbau und Umzug der Musikakademie in Liechtenstein in das denkmalgeschützte Hagenhaus in Nendeln – zu widmen.

Stets am Puls der Zeit ebnete Dražen Domjanić den für das Sinfonieorchester Liechtenstein richtungsweisenden Weg, nämlich die Entwicklung hin zur Professionalisierung des Orchesters. Mit höchstem Engagement und Arbeitseinsatz verschaffte sich das Orchester unter Dražen Domjanićs Intendanz seinen festen Platz in der Kulturlandschaft Liechtensteins und darüber hinaus. Der Fokus lag dabei stets auf der musikalischen Qualität des Orchesters und der Zufriedenheit unserer geschätzten Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher.

Dank der konkreten und stabilen Nachfolgeregelung im Management-Team (KULMAG Kulturmanagement AG) hinterlässt Dražen Domjanić dem Sinfonieorchester Liechtenstein eine gestandene, minutiös eingearbeitete und vorbereitete Institution, welche für die Herausforderungen der kommenden Zeit bestens gerüstet ist. Der Stiftungsrat, die Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Liechtenstein sowie das gesamte Team sprechen Dražen Domjanić ihren herzlichen Dank aus und wünschen ihm viel Erfolg für seine bevorstehenden Projekte!



Eine Ära
geht zu
Ende!

ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKAKADEMIE IN LIECHTENSTEIN

„Miteinander musizieren, heisst voneinander lernen“ – unter diesem Leitgedanken steht seit über einer Dekade die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Sinfonieorchester Liechtenstein und der Musikakademie in Liechtenstein.

Gelerntes in der Praxis umsetzen – diese Möglichkeit bietet der Orchesteralltag im Sinfonieorchester Liechtenstein den Stipendiatinnen und Stipendiaten und stellt eine zentrale Rolle für ihre künstlerische Entwicklung dar. Als mittlerweile fester Bestandteil der Besetzung des Sinfonieorchesters Liechtenstein prägen sie das Bild des Orchesters auf der Bühne und bilden somit den Grundstein für die beidseitig bereichernden Erfahrungen.

Eine zentrale Rolle nahmen 2022 die Konzerte der „ERLEBE SOL“-Reihe ein. Vier liechtensteinischen Musikerinnen und Musikern wurde die Möglichkeit geboten, ihr eigenes Konzert zu gestalten, darunter drei Stipendiaten der Musikakademie in Liechtenstein. Insgesamt standen allein in dieser Reihe acht Stipendiaten auf der Bühne des Rathaussaals Vaduz.

Daneben haben die Stipendiatinnen und Stipendiaten im Rahmen der ABO-Sinfoniekonzerte „SOL im SAL“, beim Freundeskreis-Konzert, beim alljährlichen TAK – Vaduzer Weltklassik-Konzert, der Operette Balzers, dem Chorseminar Liechtenstein sowie beim Festival VADUZ CLASSIC mitgewirkt.

Im Rahmen des Freundeskreis-Konzertes 2022 präsentierten sich gleich drei langjährige Stipendiatinnen und Stipendiaten als Solisten und Dirigenten mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein – der liechtensteinische Pianist Emil Laternser, der Geiger Leonhard Baumgartner und die Dirigentin Anna Isabella Handler.

In der Konzertsaison 2022 haben insgesamt 28 Stipendiatinnen und Stipendiaten der Musikakademie in Liechtenstein an den Konzerten des Sinfonieorchesters Liechtenstein mitgewirkt.



MUSIKVERMITTLUNG

Stets den Blick auf die heimische Bevölkerung gerichtet, hat sich das Sinfonieorchester Liechtenstein einen Bildungsanspruch in Form von Musikvermittlungsmassnahmen in Liechtenstein zum Ziel gesetzt. Im Fokus steht dabei der Informationsaustausch zwischen Musikschaffenden, Kindern und Jugendlichen sowie das Wecken von Neugierde und Interesse an klassischer Musik bei den kommenden Generationen.

Nach einer coronabedingten Pause durften wir im Jahr 2022 wieder das junge Publikum am Liechtensteinschen Gymnasium in Vaduz besu-

chen. Mit dabei im Klassenzimmer waren die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann und die litauische Dirigentin Giedrė Šlekytė. Im Interview mit den Schülerinnen und Schülern standen die international hoch angesehenen Musikerinnen Rede und Antwort. Doch auch die Jugendlichen kamen zu Wort. In einer angenehmen Atmosphäre wurden Themen wie musikalische Ausbildung, Repertoire, die Stellung von Frauen in der Musikwelt sowie der Umgang mit psychischem Druck und Lampenfieber besprochen und Erfahrungen ausgetauscht – inklusive einer kurzen Hörprobe und Einsingübungen.

Gerne nahmen die Schülerinnen und Schüler die Einladung zu den Konzerten im SAL in Schaan an und erschienen zahlreich, um die Musikerinnen zusammen mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein auf der Bühne zu erleben.

Als weitere Massnahme zu einer umfangreichen Musikvermittlung in Liechtenstein wurde mit „HOI-Klassik“ ein neues Konzertformat für die ganze Familie entwickelt, welches im Juni 2023 zum ersten Mal unter dem Motto „Die fantastische Welt der Filmmusik“ in Schaan veranstaltet wird.

Neu:
HOI-Klassik,
das Konzert für die
ganze Familie
im Juni 2023



PRESSE & MEDIEN

Auf eine vielschichtige und persönliche Kommunikation mit dem Publikum und den Kooperationspartnern wird im Team des Sinfonieorchesters Liechtenstein seit Jahren viel Wert gelegt. Dies bedeutet, sowohl traditionelle Wege zu gehen als auch neue Strategien für die Medienarbeit zu generieren. In einer sich schnell wandelnden Branche halten wir die interessierte Öffentlichkeit breitenwirksam auf dem Laufenden. Neben der Präsenz in den Landes- und Gemeindezeitungen liegt das Augenmerk auf einem effektiven Online-Marketing.

Dabei spielt die Vernetzung mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturinstitutionen eine wesentliche Rolle. Mit spektakulären Bildern der Projekte konnte das Sinfonieorchester Liechtenstein ein breites Publikum in den sozialen Netzwerken erreichen. Online-Plattformen bieten nicht nur die Möglichkeit, mit dem regionalen Publikum in Kontakt zu treten, sondern ermöglichen auch den Austausch weltweit. Die Partner von Radio Liechtenstein und 1FLTV produzierten interessante Reportagen und Interviews über das Gastspiel in der

Berliner Philharmonie sowie von allen Konzerten in Liechtenstein. Hochqualitative Konzertaufnahmen und Werkeinführungen, produziert durch unseren Partner KULMAG.LIVE, ermöglichen es dem Sinfonieorchester Liechtenstein im Jahr 2022, weltweit online gehört und gesehen zu werden. Mit einer weltweiten Berichterstattung über das Festival VADUZ CLASSIC 2022 konnte das Sinfonieorchester Liechtenstein Musikinteressierte auch über die Grenzen hinaus von seinem vielseitigen Angebot überzeugen.

1'721
Instagram-
Follower

2'306
Facebook-
Follower

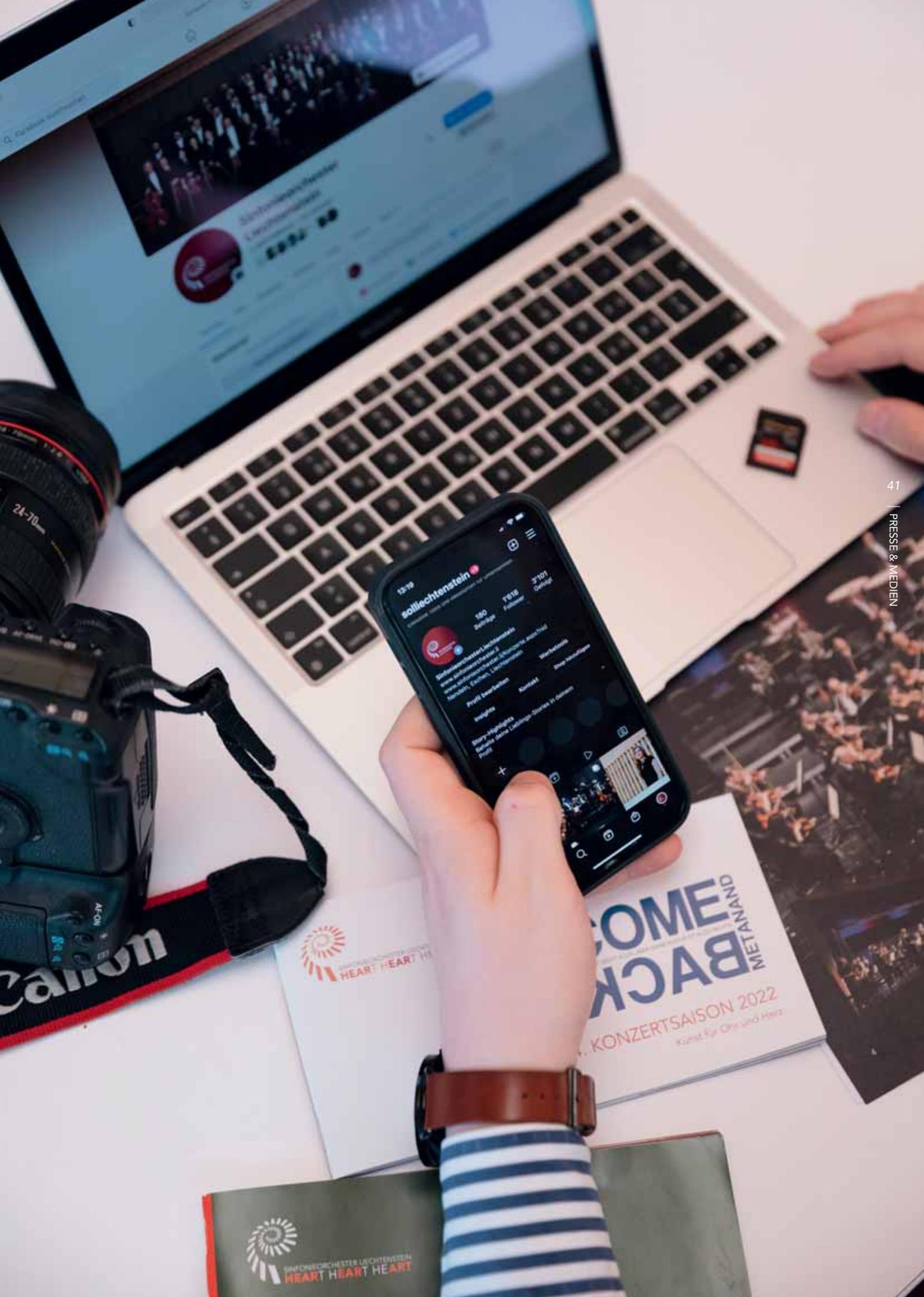
24
Zeitungs-
beiträge

143'615
Website-
aufrufe

8
Konzerte auf
Kulmag.live
2022

4'940
gedruckte
Programmhefte
2022





LIVESTREAMING & DIGITALISIERUNG

Alle Konzerte des Sinfonieorchesters Liechtenstein sind in der Saison 2022 erneut digital zu erleben gewesen. Musikinteressierte konnten plattformübergreifend und bequem von zu Hause aus einen Einblick in das umfangreiche Œuvre des Klangkörpers erhalten. Entweder mit den SOL-Livestream-Abos oder den flexiblen digitalen Einzelkonzert-Tickets erhielten Fans weltweit einen exklusiven Zugang zu den Liveübertragungen und der Mediathek des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Liveübertragungen mit bis zu acht Kameras inklusive Künstlerinterviews und ein eigener Mediaplayer erlauben dank unserem Partner KULMAG.LIVE besondere Einbli-

cke in die Welt des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Hierfür wurden nicht weniger als 3 km Kabel gelegt, 32 Mikrofone pro Veranstaltung installiert und über 334 Stunden Videomaterial mit 28 Terabyte Datenvolumen aufgezeichnet.

Denn spätestens seit dem Beginn der Pandemie wurde deutlich, dass der Bedarf an musikalischen Streaming-Angeboten steigt. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, ein neues Publikum zu erschliessen und den Kontakt mit Abonnentinnen und Abonnenten zu halten, die z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Konzert kommen können, wurde das Livestream-Angebot mit der aktuellen

State-of-the-Art-Technik ausgebaut und digital zugänglich gemacht.

Denn wir sind der Meinung: Ein Urlaub in New York bedeutet noch lange nicht, auf die Konzerte des Sinfonieorchesters Liechtenstein verzichten zu müssen. So ist das Sinfonieorchester Liechtenstein überall digital mit dabei.

Unser Partner KULMAG.LIVE wurde am 27. Juni 2021 durch die Firma KULMAG Kulturmanagement AG ins Leben gerufen und ermöglicht mit musikalisch geschultem Aufnahmepersonal und neuester Technik Kultur in und aus Liechtenstein digital zu erleben. Alle Konzerte sind unter www.kulmag.live zugänglich.



3 km Kabel

28 TB / 334 Stunden
Aufzeichnungsmaterial

bis zu 32 Mikros

8 Kameras

ORGANISATION

Damit für die Musikerinnen und Musiker auf der Bühne sowie für das Publikum bei jedem Konzert alles glatt läuft, zieht ein eingespieltes Team für das Sinfonieorchester Liechtenstein im Hintergrund die Fäden. Mit viel Herzblut, Teamgeist und Engagement entsteht eine intensive Zusammenarbeit unserer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam ergibt sich somit ein unschlagbares Team.

Im Rahmen der Nachfolgeregelung der KULMAG Kulturmanagement AG wurde im November 2022 die Geschäftsführung und Intendanz des Sinfonieorchesters Liechtenstein von Dražen Domjanić an Carsten Huber übergeben.



Dražen Domjanić
Geschäftsführer und
Intendant bis
17.11.2022



Carsten Huber
Betriebsdirektor und
Geschäftsführer ab
17.11.2022



Florian Thierbach
Künstlerisches Betriebsbüro
bis 01.07.2022



Lukas Strieder
Künstlerisches Betriebsbüro



Julia Entner
Künstlerisches Betriebsbüro



Ina Walch
Ticketing und Backoffice



Anna Lili Mittermeier
Buchhaltung



Laura Domjanić Pavlin
Website-Betreuung



Andreas Domjanić
Multimedia und Livestreaming



Andreas Grabherr
Multimedia und Livestreaming



William Maxfield
Notenwart



Petra Polz
Gebäudereinigung

Ausserdem stehen uns mit Uta Pastowski im Bereich Lektorat, Florin Schurig im Verfassen musikwissenschaftlicher Texte und dem Design- und Satzstudio „Two Foxes“ hervorragende Unterstützer zur Seite.



5'287
gesendete E-Mails

ZAHLEN & FAKTEN 2022

6

Konzertsäle

29

Veranstaltungen

11

Dirigentinnen
& Dirigenten

146

Orchester-
musikerinnen
&
Orchester-
musiker

12

Solistinnen
& Solisten

Sowohl bei den Streichern und Holzbläsern als auch in den Organen des Orchesters (Stiftungsrat, Orchestervorstand, Freundeskreis und Management) ist der Anteil zwischen Frauen und Männern ausgeglichen.

18/01

& 19/01

1. ABO „SOL im SAL“

23/01

1. ABO
„ERLEBE SOL“

29/01 –
13/03

Operette Balzers

24/03

TAK - Vaduzer
Weltklassik-Konzert

27/03

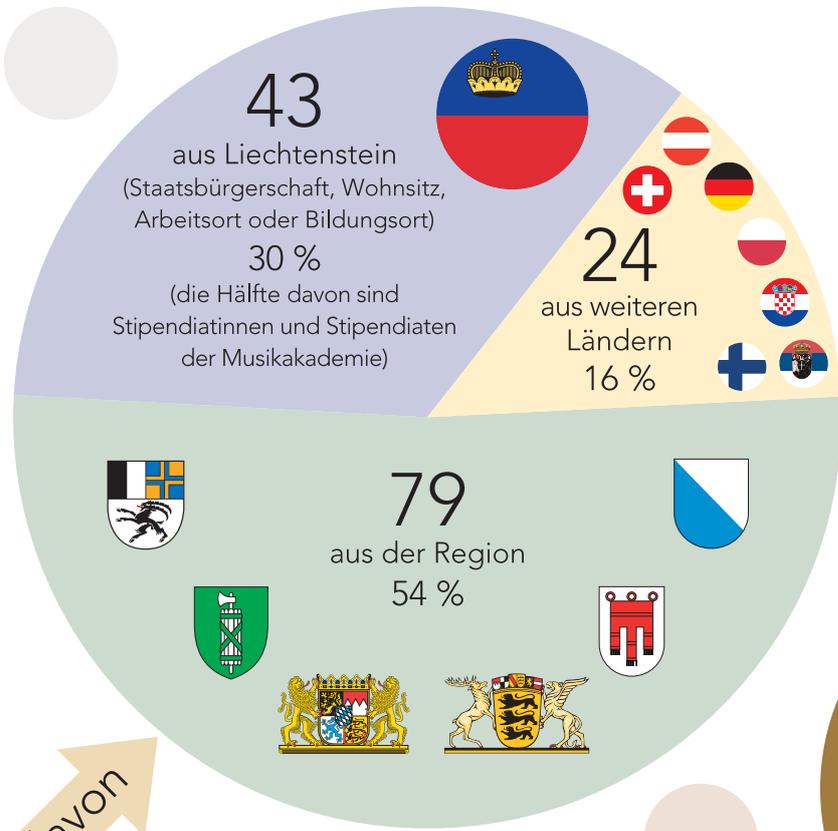
2. ABO
„ERLEBE SOL“

09/04 &
10/04

Chorseminar
Liechtenstein

24/05
& 25/05

2. ABO
„SOL im SAL“



5'214
Besucherinnen
& Besucher bei
Eigen-
produktionen

802
Abonnentinnen
& Abonnenten

davon

90
aufgeführte
Werke

71
Orchester-
dienste

Kultur ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor – wir haben alleine über CHF 82'125.- für Übernachtungen in Liechtenstein ausgegeben!

38
Inserenten



STIFTUNGSRAT



Dr. Ernst Walch
Stiftungsratspräsident



Christian Hausmann
Vizepräsident



Dr. Thomas Zwiefelhofer
Stiftungsratsmitglied



Michael Gattenhof
Stiftungsratsmitglied



Jonas Hasler
Vertreter des Freundeskreises



Gabriele Ellensohn-Gruber
Vertreterin des Orchestervorstands

Um die Repräsentation und Vertretung des Sinfonieorchesters Liechtenstein nach aussen kümmert sich – gemäss den Statuten – der Stiftungsrat des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Primäre Aufgabe des Stiftungsrates ist es, für die Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen. Grundsätzlich strebt er mit seiner Vernetzungsarbeit einen grösseren Rückhalt für die liechtensteinische Orchester- und Musikkultur in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit an. Dazu stehen Themen wie Sponso-

ring, Finanzen oder Regierungsgespräche im Fokus. Im Jahr 2022 kam der Stiftungsrat zu drei strategischen Sitzungen zusammen, um über die anstehenden Weichenstellungen des Orchesters zu beraten und richtungsweisende Entscheidungen zu treffen. Der Stiftungsrat bestand bis November 2022 aus vier Mitgliedern: dem Stiftungsratspräsidenten Dr. Ernst Walch, dem Vizepräsidenten Michael Gattenhof, dem Vertreter des Freundeskreises Jonas Hasler sowie der Vertreterin

des Orchestervorstandes im Stiftungsrat, Gabriele Ellensohn-Gruber. Im November 2022 wurde der Stiftungsrat um den neuen Vizepräsidenten Christian Hausmann und das Stiftungsratsmitglied Dr. Thomas Zwiefelhofer erweitert. Das Team des Sinfonieorchesters Liechtenstein bedankt sich im Namen aller Musikerinnen und Musiker herzlich für das Engagement und die umfängliche Unterstützung, welche der Stiftungsrat dem Orchester entgegenbringt!

ORCHESTERVORSTAND



Gabriele Ellensohn-Gruber
Orchestervertreterin



Aleksandra Lartseva
Vertreterin der hohen Streicher



Markus Schmitz
Vertreter der tiefen Streicher



Adrian Ionut Buzac
Vertreter der Holzbläser
und Harfe



Wolfgang Bilgeri
Vertreter der Blechbläser
und Schlagwerk

Der Orchestervorstand bestand im Jahr 2022 aus fünf Personen, die für die Wahlperiode 2020 bis 2023 gewählt wurden. Sie übernahmen jeweils die Vertretung der hohen Streicher, der tiefen Streicher, der Holzbläser und Harfe sowie der Blechbläser und Schlagwerk. In Abstimmung mit dem künstlerischen Betriebsbüro sowie der Geschäftsführung kam der Orchestervorstand zu einer Reihe von Sitzungen hinsichtlich der Anliegen des Sinfonieorchesters Liechtenstein zusammen. Neben einer

administrativen Unterstützung wirkte der Orchestervorstand bei der Orchesterbesetzung in der Spielzeit 2023 mit. Im Orchestervorstand ist jedes Mitglied Sprachrohr seines Registers und nimmt Anliegen, Anregungen und Beschwerden entgegen, die zur gemeinsamen Lösungsfindung an das künstlerische Betriebsbüro und die Geschäftsführung weitergegeben werden. Im Stiftungsrat wird der Orchestervorstand durch ein Mitglied vertreten, das innerhalb

dieses Gremiums bestimmt wird. In der Spielzeit 2022 setzte sich der Vorstand aus Markus Schmitz (Vertreter der tiefen Streicher), Adrian Ionut Buzac (Vertreter der Holzbläser und Harfe), Wolfgang Bilgeri (Vertreter der Blechbläser und Schlagwerk), Aleksandra Lartseva (Vertreterin der hohen Streicher) und Gabriele Ellensohn-Gruber (Querflöte, Orchestervertreterin und in selbiger Position im Stiftungsrat) zusammen.

SOL goes International

Mit der Konzertreihe „SOL goes International“ wurde 2021 ein Format geschaffen, welches das Sinfonieorchesters Liechtenstein die internationalen Bühnen Europas erobern lässt. Nach dem Auftaktkonzert im Juni 2021 in der Tonhalle Maag in Zürich ging die Reise im Jahr 2022 in die deutsche Hauptstadt – und damit in einen der berühmtesten Konzertsäle weltweit.

Am 23. November 2022 feierte das Sinfonieorchester Liechtenstein sein grosses Debüt in der Berliner Philharmonie. Gemeinsam mit dem Schweizer Opernstar Regula Mühlemann und der litauischen Dirigentin Giedrė Šlekytė begeisterten die 66 Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Liechtenstein das Berliner Publikum mit berühmten Opernarien von Donizetti, Bellini und Puccini.

In der 1963 erbauten Philharmonie in der Herbert-von-Karajan Str. 1 mit seiner goldenen Fassadenverkleidung zu spielen, ist für viele

Musiker ein Traum. Kaum ein anderer Dirigent prägte das Image der Berliner Philharmonie so wie der 1989 verstorbene Chefdirigent Herbert von Karajan. Mit viel Ehrfurcht und Stolz machte sich das Sinfonieorchester Liechtenstein am Dienstag, den 22. November 2022 auf seinen Weg in diesen prestigeträchtigen Saal. Einen Abend zuvor hatten dort noch die Wiener Symphoniker gastiert. Am Mittwoch war es dann so weit – um 20.00 Uhr eröffnete das Sinfonieorchester Liechtenstein unter grossem Applaus das Konzert. Regula Mühlemann brillierte wie bei ihren Konzerten mit dem Orchester im SAL in Schaan. Das Debüt stellt einen Meilenstein in der Entwicklung des 1988 gegründeten Orchesters dar.

Dass das Konzert nicht nur beim Berliner Publikum auf grosses Interesse stiess, zeigte auch der auf Einladung der liechtensteinischen Botschafterin in Berlin, I. E. Frau Isabel Frommelt-Gottschald, veranstaltete Empfang mit über 70

Gästen. Unterstützung erhielt das Sinfonieorchester Liechtenstein zudem vom Freundeskreis des Sinfonieorchesters. Mit einem Dutzend Mitgliedern machte sich der Freundeskreis unter Führung des SOL-Stiftungsratspräsidenten Dr. Ernst Walch auf die lange Reise nach Berlin. Belohnt wurde das Publikum mit einem Sinfonieorchester Liechtenstein in Bestform. Stolz waren nicht nur die Musikerinnen und Musiker, sondern auch das Management des Sinfonieorchesters Liechtenstein.

Im Rahmen der Reihe „SOL goes International“ gastiert der aufstrebende Klangkörper einmal jährlich in den berühmtesten Konzertsälen Europas. Am 20. Mai 2023 wird das Orchester in der Lisinski Concert Hall in Zagreb zu Gast sein. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, das Sinfonieorchester Liechtenstein auf seinen Gastspielen zu begleiten und die grossen Konzertsäle Europas kennenzulernen.

*„Belohnt
wurde das
Publikum mit einem
Sinfonieorchester
Liechtenstein in
Bestform.“*



FREUNDESKREIS DES SINFONIEORCHESTERS LIECHTENSTEIN e. V.



Jonas Hasler



Ina Walch



Thomas Mathis



Sebastian Walch



Hildegard Hasler



Pascal Schreiber

Mit seinem finanziellen und ideellen Engagement für das Sinfonieorchester Liechtenstein ist der Freundeskreis des Sinfonieorchesters Liechtenstein e. V. als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Vaduz seit 12 Jahren eine tragende Säule des Sinfonieorchesters Liechtenstein. Jede natürliche oder juristische Person kann den Verein unterstützen und ihm beitreten. Am 31. Dezember 2022 zählte der Freundeskreis 352 aktive Mitglieder.

Die alljährliche Generalversammlung fand am 17. Mai 2022 in der

Weinstube in Nendeln statt und wurde durch eine musikalische Umrahmung des Quartetts „Meta Strings“, bestehend aus Musikerinnen und Musikern des Sinfonieorchesters Liechtenstein, bereichert.

Ein besonderes Anliegen ist dem Verein die Förderung junger aufstrebender Musikerinnen und Musiker, vor allem aus der Region. Das alljährliche Freundeskreis-Konzert, das aus dem Veranstaltungskalender des Sinfonieorchesters Liechtenstein nicht mehr wegzudenken ist, fand ganz in

diesem Sinne am 20. September 2022 im SAL in Schaan statt. Mit Anna Isabella Handler und Luka Hauser konnten zwei herausragende und preisgekrönte Nachwuchsdirektoren verpflichtet werden. Der österreichische Geiger Leonhard Baumgartner konnte mit Pablo des Sarasates „Zigeunerweisen“ begeistern, während der liechtensteinische Pianist Emil Latenser Haydns Klavierkonzert in D-Dur zum Besten gegeben hat.

Das Freundeskreis-Konzert ermöglichte nicht nur den Mitgliedern des

352

Mitglieder im
Freundeskreis
2022

Besuchen
Sie die Konzerte
der Konzertreihe
„SOL goes International“
mit dem
Freundeskreis!

Freundeskreises einen fulminanten Hörgenuss, sondern bot weiteren Interessenten die Gelegenheit, bei freiem Eintritt das Sinfonieorchester Liechtenstein besser kennenzulernen und sich vom Klangkörper live zu überzeugen. Nach zweijähriger Pause konnten die Konzertgäste zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen werden. Die freiwillige Kollekte im Anschluss an das Konzert wurde wiederum vollständig dem Sinfonieorchester Liechtenstein zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2022 wurden 31 zusätzliche finanzielle Zuwendungen verzeichnet. Bei allen Donatoren, Gönnern und Mitgliedern möchten wir uns speziell für die anhaltende und grosszügige Unterstützung des Vereins bedanken.

Der Vereinsvorstand, dem im Jahr 2022 Thomas Mathis als Präsident sowie Hildegard Hasler, Jonas Hasler, Ina Walch, Sebastian Walch und Pascal Schreiber angehörten, setzte sich tatkräftig dafür ein, für die Mitglieder des Freundeskreises einen Mehrwert zu schaffen.

So konnte neben dem Vorkaufsrecht für das Festival VADUZ CLASSIC im Berichtsjahr u. a. auch eine Reise nach Berlin angeboten werden. Ein Dutzend Mitglieder des Freundeskreises unterstützten das Sinfonieorchester Liechtenstein im Grossen Saal der Berliner Philharmonie. Für das kommende „SOL goes International“-Konzert am Samstag, den 20. Mai 2023 in der Lisinski Concert Hall in Zagreb (Kroatien) wird in Zusammenarbeit mit einem lokalen Reisebüro wieder eine spannende Kulturreise angeboten.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Bilanz 31.12.2022

Aktiva		Passiva				
A	Anlagevermögen	140'954.58 CHF	A	Eigenmittel	34'874.22 CHF	
B	Umlaufvermögen	392'444.23 CHF	B	Rückstellungen	416'220.16 CHF	
C	Rechnungsabgrenzungsposten	4'217.79 CHF	C	Verbindlichkeiten	2'983.43 CHF	
			D	Rechnungsabgrenzungsposten	83'538.79 CHF	
Summe Aktiva			537'616.60 CHF	Summe Passiva		537'616.60 CHF

54

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG |

Erfolgsrechnung 1.1.2022-31.12.2022

Erlös Orchestertätigkeit	505'447.33 CHF	35 %
Handelserlös (CD)	150.00 CHF	0 %
Dienstleistungserlös (Marketing, Sponsoring, Multimedia)	56'980.00 CHF	4 %
Erträge Subventionen, Stiftungen und Spenden	784'878.00 CHF	54 %
<i>davon Kulturstiftung Liechtenstein (Leistungsvereinbarung)</i>	<i>70'000.00 CHF</i>	<i>5 %</i>
Auflösung Rückstellungen	100'000.00 CHF	7 %
Erlösminderung	-5.90 CHF	0 %
Summe Erträge	1'447'449.43 CHF	100 %
Musikerhonorare	702'474.34 CHF	49 %
Unterkünfte	82'124.63 CHF	6 %
Aufwand für Konzertbetrieb (Marketing, Saal, Noten)	215'575.75 CHF	15 %
Einkaufspreisminderungen	1'786.56 CHF	0 %
Sachversicherungen	951.05 CHF	0 %
Stiftungs- und Organisationssaufwand	415'127.74 CHF	29 %
<i>davon Management inkl. Büroinfrastruktur</i>	<i>361'872.00 CHF</i>	<i>25 %</i>
Kundenbetreuung	5'015.25 CHF	0 %
Abschreibung / WB Anlagevermögen	20'079.20 CHF	1 %
Finanzaufwand	3'739.80 CHF	0 %
Summe Aufwendungen	1'446'874.32 CHF	100 %

JAHRESGEWINN 575.11 CHF

KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER!

Für die grosszügige Unterstützung, die uns unsere Sponsoren, Subventionsträger, Stiftungen, Inserenten und Partner teils seit vielen Jahren entgegenbringen, möchten wir uns im Namen des Stiftungsrats, der Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Liechtenstein

sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich bedanken. Sie alle gemeinsam ermöglichen dem heimischen Publikum und der jungen Generation den Genuss von klassischer Musik im Konzertsaal sowie unseren internationalen Musikfreunden im Rahmen der

Konzertreihe „SOL goes International“ oder via Livestream direkt aus Liechtenstein. Dadurch wird eine tiefe Verwurzelung des Sinfonieorchesters Liechtenstein in der liechtensteiner Kulturlandschaft geschaffen.



Danke!

Programm 2023:



Stiftung Sinfonieorchester Liechtenstein
Zollstrasse 16, FL-9494 Schaan

Präsident: Dr. Ernst Walch

Geschäftsstelle des Sinfonieorchesters Liechtenstein:
Alemannenstrasse 23, FL-9485 Nendeln

Geschäftsführer und Intendant: Carsten Huber

Tel.: 00423 262 63 51 • Fax: 00423 262 63 54
office@sinfonieorchester.li • www.sinfonieorchester.li

Konzeption und Realisation:
KULMAG Kulturmanagement AG, Nendeln

Texte: Julia Entner, Lukas Strieder

Design: Two Foxes

Lektorat: Uta Pastowski

Druck: Gutenberg AG, Schaan

© März 2023 Sinfonieorchester Liechtenstein